

Umgang mit dem Coronavirus bei Einsätzen zur Menschenrettung über die Drehleiter

AUSGANGSLAGE

Bei Einsätzen zur Unterstützung der Menschenrettung mit der Drehleiter besteht gegenwärtig die Gefahr, dass wir mit Personen, die mit dem Coronavirus (COVID-19 / SARS-CoV-2) infiziert sind oder sich zuhause in häuslicher Isolation befinden, in Kontakt kommen. Im Drehleiterkorb kann der empfohlene Abstand zum Patienten nicht eingehalten werden.

ZIELSETZUNG

Größtmöglicher Infektionsschutz der Feuerwehreinsatzkraft im Drehleiterkorb.

MAßNAHMEN

Ist ein Transport des Patienten durch die Feuerwehr erforderlich, so ergeben sich für das unmittelbar am Patienten eingesetzte Personal der Feuerwehr folgende, durch das Robert Koch-Institut (RKI) empfohlene Schutzmaßnahmen:

1. Anlegen eines Schutzkittels/-anzugs
2. Nutzung von Infektionsschutzhandschuhen
3. Tragen einer Schutzbrille
4. Tragen einer FFP-Maske der Schutzstufe min. FFP2
5. Patient soll Mundschutz oder Maske tragen (ohne Ausatemventil)

Zum Schutz unserer Einsatzkräfte wurde auf der Drehleiter WN 1/33 (Lagerung gemäß Anlage 1) ein, an die Vorgaben angepasstes, Infektionsschutzset mit folgendem Inhalt verlastet:

- 2x Schutzanzüge
- 4x **min. FFP2-Masken** (nur für Einsatzkräfte!)
- 10x Einwegschutzhandschuhe
- 2x Schutzbrillen
- 100ml Händedesinfektionsmittel

Die Feuerwehreinsatzkraft im Drehleiterkorb hat beim Transport eines Corona-Patienten/-Verdachtsfalls die zusätzliche Schutzausrüstung vollständig zu tragen!

Es ist auf einen zielgerichteten und ressourcensparenden Einsatz der Schutzausrüstung hinzuwirken. Im Einsatzbericht ist die Entnahme zu dokumentieren. Im Anschluss erfolgt die erneute Befüllung des Infektionsschutzsets durch die Abteilung Brand- und Bevölkerungsschutz.

Desinfektion

Eine Desinfektion der Kontaktflächen ist unabdingbar, um eine Verschleppung des Virus in weitere Bereiche unserer Feuerwehr zu verhindern. Das RKI empfiehlt hierfür eine Reinigung mit einem tensidhaltigen Reinigungsmittel (handelsübliche Seife).

Zu reinigen sind mindestens folgende Ausrüstungsgegenstände:

- Schleifkorbtrage
- Krankentragenhalterung DLK
- Rettungskorb DLK

Im Bedarfsfall kann der Desinfektor des DRK Rems-Murr über die Integrierte Leitstelle beratend und ggf. vor Ort unterstützend hinzugezogen werden.

Jochen Wolf

Feuerwehrkommandant

Verfahrensanweisung			
Drehleiter zur Menschenrettung	Ersteller: M.Huckle Datum: 15.03.2020	Letzte Änderung: 02.11.2020 J.Wolf	Gültig ab: ab 21.03.2020 Gültig bis: Bis auf Widerruf

Anlage 1: Infektionsschutzset Drehleiter WN 1/33



Lagerort: Geräteraum G1